

RUSSLAND

Update Steuern, Sanktionen, Strategie

HIER REGISTRIEREN

19. Oktober 2023
11:00 – 12:30 Uhr MEZ

Online-Training



Unsere Experten

Helge Masannek

Als deutscher Rechtsanwalt und Steuerberater hat Herr Masannek über 16 Jahre westliche Unternehmen bei ihren Projekte in Russland begleitet. Seit 2022 unterstützt er als Partner im Bereich internationales Steuerrecht bei Rödl & Partner von Nürnberg aus westliche Unternehmen bei rechtlichen und steuerlichen Fragen im Zusammenhang mit dem verbliebenen Russlandengagement bzw. Exit-Optionen.

Tobias Kohler

Deutscher Rechtsanwalt, Partner und seit 20 Jahre bei Rödl & Partner tätig. Seit 2005 ist er Länderverantwortlicher für Litauen und übernahm 2013 zusätzlich den Standort in Belarus. Als Leiter der Expertengruppe Sanktionscompliance bei Rödl & Partner befasst er sich intensiv mit Exportkontrollfragen, Compliance-Anforderungen, den Risiken von Umgehungsgestaltungen und den Folgen von Sanktionsverletzungen.



Zielgruppe

- Leiter:innen und Mitarbeiter:innen von Steuer-, Finanz- und Rechtsabteilungen
- Area Management
- Rechtsanwält:innen
- Steuerberater:innen
- Praktiker:innen im internationalen Geschäft
- Geschäftsführer:innen

Hintergrund

Seit dem Beginn dem kriegerischen Überfalls Russlands auf die Ukraine wurden von westlichen Staaten eine Vielzahl von Sanktionen erlassen, die mit Gegensanktionen aus Russlands beantwortet wurden. Westliche Unternehmen mit Russlandengagement befinden sich in der Zange – sie müssen die teilweise sehr unübersichtlichen westlichen Sanktionen einhalten und sehen sich durch die russischen Gegensanktionen in ihren Handlungsoptionen ebenfalls stark eingeschränkt. Im Steuerbereich hat die EU Russland im Februar auf die Steueroasen-Liste gesetzt. Russland hat im Gegenzug die Doppelbesteuerungsabkommen mit 38 Staaten weitestgehend ausgesetzt und EU-Staaten ebenfalls auf ihre eigene Steueroasen-Liste gesetzt.

Im Rahmen dieses Online-Trainings werden unsere Experten einen Überblick über das EU-Sanktionsregime, sowie Hinweise für „dos and don'ts“ bei verbleibendem Russlandgeschäft geben. Weiterhin werden die Auswirkungen der Aufnahme Russlands in die EU-Liste der nicht kooperativen Länder und Gebiet, die Aufnahme Österreichs in die russische Offshore-Liste, sowie die Auswirkungen aus der weitestgehenden Aussetzung des DBAs durch Russland dargestellt. Schließlich werden derzeit bestehende Handlungsoptionen für einen Exit aus dem Russlandgeschäft dargestellt.

Das Wesentliche

- Überblick über das EU-Sanktionsregime
- „dos and don'ts“ bei verbleibendem Russlandgeschäft
- Steuerliche Folgen aus der Aufnahme Russlands in die EU-Steueroasen-Listen, sowie Österreichs in die russische Steueroasen-Liste
- Steuerliche Folgen durch die einseitige Aussetzung des Doppelbesteuerungsabkommens durch Russland
- Handlungsoptionen für einen Exit aus dem Russlandgeschäft

Erweitern Sie Ihr Wissen!

[Know your customer](#)

24. Oktober 2023, online



RUSSLAND Update Steuern, Sanktionen, Strategie

19. Oktober 2023, Online-Training: 11:00 – 12:30 Uhr MEZ

HIER REGISTRIEREN

Teilnahmegebühr pro Person

inkl. elektronischen Trainingsunterlagen, Teilnahmezertifikat

€ 185,00 + 20% USt.

Ermäßigter Preis für ICC Austria Mitglieder:

€ 148,00 + 20% USt.

Erhalten Sie 10% Rabatt p. P. bei zeitgleicher Buchung ab 3 Teilnehmer:innen eines Unternehmens pro Online-Training Termin !

Technische Voraussetzung

Internetfähiger Rechner/Laptop/Tablet oder Smartphone.

Das Online-Training wird über Zoom abgehalten. Sollte Ihr Unternehmen Zoom nicht standardmäßig nutzen, ist dennoch eine Teilnahme möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre hauseigene IT oder auch gerne direkt an uns.

Sie erhalten 3 Werktage vor Beginn den Link und die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Onlineschulung.